



Die Teilnehmer der deutsch-polnischen Jugendfreizeit begeistern sich besonders fürs Schwimmen. Da traf es sich gut, dass sie von der Kaltenkirchener Holstentherme zu einem Badenachmittag eingeladen wurden.
Foto isa

Segeberger
Zeitung

17. 8. 2007

Deutsch-polnischer Badespaß

Kaltenkirchen – Die diesjährige deutsch-polnische Jugendbegegnung spielt sich offenbar zu einem bedeutenden Teil im Wasser ab: Während der ersten Hälfte der Ferienfreizeit im polnischen Kalisz Pomorski wurden täglich Badeseen und Schwimmbäder angesteuert. Und das setzt sich in Kaltenkirchen nahtlos fort. Auf Einladung der Holstentherme verbrachten die 11- bis 15-Jährigen einen Nachmittag im feuchten Element. „Wir finden es toll, dass wir während der Ferien so viel schwimmen können“, sagten

Maria Kurylczyk (11) und Magdalena Doligala (12).

Anfang August reisten zunächst 20 Kaltenkirchener Jugendliche in Kaltenkirchens Partnerstadt Kalisz Pomorski. Dort verbrachten sie eine Woche mit 20 jungen Polen. Auf dem gemeinsamen Reiseprogramm standen – neben den täglichen Schwimmausflügen – auch ein Besuch in Stettin, ein Nachmittag bei einem Feuerwehrfest sowie eine Kanu- und Tretbootfahrt. Für einen deutsch-polnischen Abend überlegten sich die Jugendlichen kleine

Showeinlagen. Sprachprobleme gab es kaum. „Wir verständigen uns notfalls mit Händen und Füßen“, berichtete Maria Kurylczyk, die seit einem Jahr in der Schule Deutsch lernt. Die erwachsenen Begleiter waren von den Darbietungen ihrer Schützlinge begeistert. „Das hätten wir den Kindern gar nicht zgetraut“, sagte Christian Rüter. Der Kaltenkirchener nimmt zusammen mit Andreas Keller, Michèle-Caroline Schade sowie Kasia und Oliver Schember, ebenfalls alle aus Kaltenkirchen, als Be-

treuer an dem Austausch teil. Auf polnischer Seite tragen die Deutschlehrerin Magda Pluciennik und Agata Wisniewska die Verantwortung. Ende vergangener Woche kam die gesamte deutsch-polnische Gruppe nach Kaltenkirchen. Von dort aus wurden weitere spannende Ausflüge und Tagesfahrten unternommen, zum Beispiel ins Ostseebad Damp und in den Hansapark. Morgen soll es nach Hamburg gehen. Die Jugendlichen aus Kalisz Pomorski werden noch bis Sonntag bleiben.

isa